

## Corona-Regeln weiter gelockert

Wie geplant sind am Freitag weitere Lockerungen der Corona-Regeln in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. So gilt jetzt fast überall die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Auch nicht geimpfte oder genesene Personen haben wieder Zutritt zur Gastronomie, zu Hotels, Museen, Sportausübung draußen und drinnen, Kultureinrichtungen und -veranstaltungen, zu Sportveranstaltungen und Ähnlichem. Voraussetzung ist die Vorlage eines negativen Testergebnisses. Für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren fallen Zugangsbeschränkungen (3G, 2G, 2Gplus) ganz weg. In städtischen Verwaltungshäusern gilt – zunächst bis zum

20. März – 3G sowie eine FFP2-Maskenpflicht. Bei Großveranstaltungen, wie etwa bei Spielen der Fußball-Bundesliga, gilt weiterhin 2G+. Clubs und Diskotheken dürfen wieder öffnen, auch hier gilt 2G+, ebenso wie bei Volksfesten und Festen mit Tanz (Hochzeiten usw.). Es dürfen auch ab jetzt mehr Menschen zusammenkommen. Bei Veranstaltungen wurde die Zahl der erlaubten Besucher erhöht. Genauere Informationen unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) oder [www.land.nrw/corona](http://www.land.nrw/corona). Die Landesregierung wird prüfen, welche Basisschutzmaßnahmen über den 19. März 2022 hinaus bestehen bleiben sollen.

„Schools for future“ will unter anderem die Emissionen des Schulgebäudes reduzieren

# Junge Klimaschützer an der EFG

Von Moritz Körschgen

Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Co. sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen – besonders in den jungen Generationen. Auch in Ronsdorf machen sich Kinder und Jugendliche dafür stark und beteiligen sich an der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) am bundesweiten Projekt „Schools for future“. Die EFG-Schüler Noemi Coll Barroso und Jan-Ole Hübner stellten die Idee dahinter in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung vor. Mit von der Partie war Oliver Wagner vom Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie, die Hauptakteure sollten aber die engagierten Schüler sein.



Die EFG-Schüler Noemi Coll Barroso und Jan-Ole Hübner stellten den Stadtteilparlamentariern das Klima- und Umweltschutz Projekt an der Ronsdorfer Gesamtschule vor. Foto: Moritz Körschgen

### Alte Heizung ruiniert die gute Ökobilanz der EFG

Insgesamt nehmen 40 Schüler, Lehrer, Eltern und auch das Team um Hausmeister und Mensa an „Schools for future“ teil. Verteilt auf kleine Gruppen konzentrieren sie sich auf verschiedene Schwerpunkte, um Energie an der Schule einzusparen. Zum Beispiel durch den Einsatz von modernen, energieeffizienteren LED-Leuchtmitteln oder den Austausch von „blinden Fenstern“.

Auch jeder Schüler kann etwas für eine bessere Umweltbilanz unternehmen: So hat die Projektgruppe in einer Umfrage an der EFG in Erfahrung gebracht, dass ein Drittel der befragten Schüler sich vorstellen können, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen, wenn es bessere Abstellmöglichkeiten gäbe. 843 der 1.381 EFG-Schüler hatten an dieser Umfrage teilgenommen. Daher freute sich die Projektgruppe auch, dass rund 60 neue Fahrradständer an die Gesamtschule kommen sollen. „Wir machen Fortschritte“, sagte Jan-Ole Hübner.

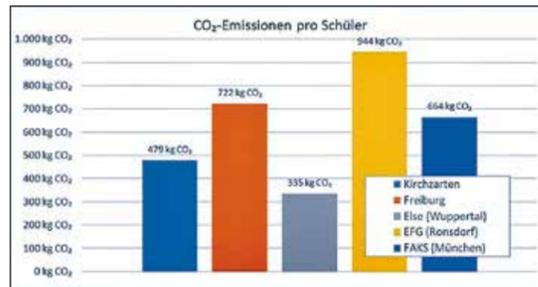
Das Schulgebäude bietet ebenfalls viel Potenzial, um Emissionen einzusparen. So sei die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach möglich, Gespräche mit GMW, dem Schulförderverein und der Bürgerenergiegenossenschaft seien dazu bereits im Gang. Zusätzlich haben die Schüler mit einer Infrarotkamera Wärmebrücken ausgemacht und den

Schadstoff-Ausstoß der Heizung untersucht. Der Energiebedarf der EFG ist im Vergleich zu vier anderen Schulen, die an „Schools for future“ teilnehmen, besonders hoch, haben die Projektteilnehmer in Erfahrung gebracht. Daher hatte die EFG auch einen verhältnismäßig hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Schüler mit 944 kg CO<sub>2</sub> im Jahr 2019. Die durchschnittliche

Wegstrecke pro Schüler zur EFG liegt dafür mit rund fünf Kilometern im Mittelmaß. Ein Großteil der Schüler kommt zu Fuß oder mit dem ÖPNV an die Blutfinke.

### „Schools for future“ bittet die BV um Unterstützung

Zum Schluss überreichten Noemi Coll Barroso und Jan-Ole Hübner einen Schülerantrag an Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes (SPD). In dem bittet das „Schools for future“-Projekt um die Unterstützung der gesamten Bezirksvertretung: „[...] Wir geben daher die Anregung, dass Sie sich intensiv mit unserem Schulklimaschutzkonzept auseinandersetzen und die Maßnahmen, die Sie selber beschließen können, auf den Weg bringen. Wir bitten Sie auch darum, dass Sie sich dafür einsetzen, dass unsere Schule so saniert wird, dass weniger Energie verbraucht wird und vor allem, dass die klimaschädliche Ölheizung durch eine umweltfreundliche Heizung ersetzt wird.“



Fünf Schulen nehmen an dem bundesweiten Projekt teil: Für 2019, das letzte Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, haben sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Schüler berechnet. Das EFG schneidet dabei mit 944 kg CO<sub>2</sub> pro Kopf im Vergleich schlecht ab, vor allem wegen der alten Heizung. Grafik: Wuppertal Institut / Schools4Future

## Bürgerverein Hochbarmen plädiert für „BUGAplus“-Konzept

Der Bürgerverein Hochbarmen präzisiert seine Position zur BUGA und dem Konzept BUGAplus. Auf seiner Homepage ([www.buergerverein-hochbarmen.de](http://www.buergerverein-hochbarmen.de)) hat er ein Positionspapier veröffentlicht. In den nächsten Monaten müssen

die Wuppertaler voraussichtlich abstimmen, ob sie für oder gegen eine Bewerbung zur BUGA sind. Der Bürgerverein fordert die Mitglieder des Stadtrats auf, durch einen Ratsbeschluss im März ein deutliches Signal für das Konzept „BUGAplus“ zu setzen. Es

solle klargestellt werden, dass die BUGA nicht auf die Machbarkeitsstudie reduziert bleibt. Der Rat wird aufgefordert, die Prüfung der Einbeziehung weiterer Parks und Grünflächen sowie eines Radweges zu beschließen und einen Wettbewerb der Ideen

zu starten. Nur so wird, nach Meinung des Bürgervereins, eine breite Unterstützung für die BUGA zu organisieren sein. Das Konzept BUGAplus umfasst unter anderem einen Radrundweg durch ganz Wuppertal und die Teilnahme aller Stadtteile an der BUGA.

### Wort zum Mittwoch

## Mir fehlen die Worte

von Michael Hepenstiel

Da bekomme ich mal wieder die Chance einen Artikel in der Ronsdorfer Wochenschau zu veröffentlichen und dann passiert es: mir fehlen die Worte. So schwer fiel mir das Schreiben noch nie! Ich bin in Friedenszeiten 1959 in einem demokratischen Land geboren und behütet aufgewachsen. Rückblickend, ohne jegliche

Entbehrungen. Manche Folgen des 2. Weltkrieges habe ich aber bewusst als Kind mitbekommen. Viele Gäste und Freunde meiner Eltern in unserer Wirtschaft waren kriegsversehrt, bein- oder armamputiert, das Gesicht durch Granatsplitter verunstaltet. Es gab viele zerbrochene Seelen und noch vielerlei andere Gebrechen,

die diese Menschen dann bis an ihr Lebensende ertragen mussten / mussten. Diese Kindheitserinnerungen habe ich durch den Krieg, der jetzt am Rande von Europa begonnen hat, immer wieder vor meinen Augen. Lasst uns die Hoffnung und Zuversicht in diesen Zeiten nicht verlieren!

„Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt! Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.“ (eG 430, Melodie „Befehl du deine Wege“)

### Für den Notfall

**Ärztliche Bereitschaftsdienste:** Tel. 116 117  
**Notdienst der Kinderärzte:** [www.kinderaerzte-in-wuppertal.de](http://www.kinderaerzte-in-wuppertal.de) Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr  
**Tierärztlicher Notdienst:** Tel. 02 02 / 79 99 490  
**Suchttelefon:** 0800 / 91 00 100  
**Giftnotrufzentrale:** 02 28 / 19 240

**Telefonseelsorge:** 0800 / 111 0 111; 0800 / 111 0 222; 116 123  
**Apothekendienste:** für dringende Notfälle von 9 bis 9 Uhr.  
**Vom 9. bis 15. März**  
**Mi., 9.3.:** Sonnen-Apotheke, Ronsdorf, Ascheweg 16

**Do., 10.3.:** Herz-Apotheke, Elberfeld, Klotzbahn 17  
**Fr., 11.3.:** Adler-Apotheke, Barmen, Werth 6  
**Sa., 12.3.:** Apotheke am Berg, Elberfeld, Bergstr. 5–9  
**So., 13.3.:** Albert-Schweitzer-Apotheke, Ronsdorf, Staatsstr. 19

**Mo., 14.3.:** Delphin-Apotheke, Elberfeld, Tannenbergstr. 58  
**Di., 15.3.:** Rathaus-Apotheke, Elberfeld, Kleine Klotzbahn 22  
**Auf einen Blick**  
 Krankentransport 1 92 22  
 Die Johanniter 28 05 70  
 Johanniter Krankentransp. 1 92 14  
 Ronsdorfer Polizei 284 62 60 (Sprechzeit Mo.–Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

### Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K., Inh. Jürgen Körschgen Bandwikerstraße 43 42369 Wuppertal-Ronsdorf Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhäuser, Westen, Grund und angrenzenden Hofschäften. Es gilt unsere Preisliste Nr. 51 vom 24.11.2021.

Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktion: Moritz Körschgen (mk), Ulrike Zietlow (uz) [redaktion@row-verlag.de](mailto:redaktion@row-verlag.de)  
 Gestaltung/Layout: Moritz Körschgen, Svenja Hilverkus [produktion@row-verlag.de](mailto:produktion@row-verlag.de)

### Gottesdienste

**Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**  
 Sonntag, den 13.3.: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe; 13 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder. Dienstag, den 15.3.: 19 Uhr Aufmerksam! Geistliche Impulse in der Fastenzeit. Es gilt die 3G-Regel, keine Anmeldung erforderlich. Alle Eucharistiefeiern finden in der Kirche oben statt. Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können um 11 Uhr im Internet mitgehört werden: [stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts](http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts) oder [stjoseph.dd-dns.de](http://stjoseph.dd-dns.de). Die Unterkirche steht für das persönliche Gebet täglich von 9 bis 18 Uhr unter Beachtung der bekannten Hygieneregeln zur Verfügung.

**Evangelisch-reformierte Gemeinde**  
 Sonntag, den 13.3.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche / Pfarrer Dr. Jochen Denker. Mehr Informationen, auch zur Anmeldung, unter [www.reformiert-ronsdorf.de](http://www.reformiert-ronsdorf.de).

**Evangelische Kirchengemeinde**  
 Sonntag, den 13.3.: 11 Uhr Gottesdienst / Pfarrerin Slupina-Beck. Es gilt die 3G-Regel, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter [www.evangelisch-ronsdorf.de](http://www.evangelisch-ronsdorf.de).

**Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf**  
 Sonntag, den 13.3.: 10 Uhr Gottesdienst. Zugang ist unter Einhaltung der 3G-Regeln sowie dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des gesamten Gottesdienstes möglich. Infos unter [www.feg-ronsdorf.de](http://www.feg-ronsdorf.de).

**Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd**  
 Freitag, den 11.3.: 18 Uhr Friedensgebet in der Lichtenplatz Kapelle. Sonntag, den 13.3.: 11 Uhr Gottesdienst / Würzbach. Weitere Informationen unter [www.unterbarmen-sued.de](http://www.unterbarmen-sued.de).

**Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS**  
 Mittwoch, den 9.3.: 19.30 Uhr Gottesdienst. Sonntag, den 13.3.: 10 Uhr Gottesdienst. Nähere Informationen unter [www.nak-wuppertal.de/remscheid-nord](http://www.nak-wuppertal.de/remscheid-nord).

**Katholische Gemeinde St. Christophorus**  
 Sonntag, den 13.3.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Es gilt die 3G-Regel, keine Anmeldung erforderlich. Die Kirche ist sonntags von 9.30 bis 12.30 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

### Wir gratulieren

Frau Irmgard Peters, Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 85. Lebensjahr, am 14. März 2022.

## Spielabsage bei Südwest Baskets

Das eigentlich für den 5.3. geplante Spiel der Südwest Baskets gegen den DJK Erft Baskets Bad Münstereifel wurde abgesagt. Das nächste Spiel findet am 20.3. um 16 Uhr statt, dann sind die SW Baskets zu Gast beim Leichlinger TV.

## Frühlingsfest für Senioren

Am Mittwoch (23.3.) ab 14 Uhr begrüßt das Team des Sozialen Hilfswerks Ronsdorf den Frühling mit einem Fest in der Senioren-Begegnungsstätte, Erbschlöer Straße 9. Es gibt selbstgemachte Kuchen, leckeren Kaffee und weitere diverse Getränke. Als Highlight wird ein kleiner Trödelbasar veranstaltet. Voranmeldung unter Tel. 02 02 / 46 41 27 oder E-Mail [senioren-ronsdorf@gmx.de](mailto:senioren-ronsdorf@gmx.de) erbeten.

**Bestattungen Griese**  
 Tag und Nacht dienstbereit  
**Tel. 0202 - 46 44 29**  
 Ronsdorf  
 Staatsstraße 25, 42369 Wuppertal  
 Lichtscheid  
 Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal  
[www.bestattungen-griese.de](http://www.bestattungen-griese.de)  
 Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

**Schnitzler's Blumen**  
 Liebevoll gestaltete Trauerfloristik  
 Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt. Bestehen Sie auf unserer Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.  
 Besuchen Sie unsere Online-Galerie  
**Tel.: 0172 / 6 83 18 42 • [www.schnitzlers-blumen.de](http://www.schnitzlers-blumen.de)**

**Bestattungen KÜTHER GmbH**  
 Bau- & Möbelschreinerei  
 Breite Straße 7b • ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30  
[www.kuether-gmbh.de](http://www.kuether-gmbh.de)

**Grabsteingeschäft Rolf Schmidt e.K.**  
 Vormalig Grabmale Kaiser  
 Inh. Frank Lehmkühl  
 Solinger Str. 52 • 42349 Wuppertal ☎ 02 02 / 47 44 47  
 Lüttringhauser Str. 84 • 42369 Wuppertal - Ronsdorf  
**Hauptgeschäft: Am Unterbarmer Friedhof 16**  
 42285 Wuppertal • ☎ 02 02 / 8 54 09

**ERNST Bestattungen**  
 einfühlsam  
 Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26  
 Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staatsstr. 48  
[ernst-bestattungen.de](http://ernst-bestattungen.de)

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT seit 1905 Kothaus**  
 Ursula Heinrichmeyer  
 Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
 Lindenallee 4 • 42899 Remscheid-Lüttringhauser  
 Telefon 0 21 91 / 5 30 93